

LIGITA-AUSSTELLUNG

Gitarren nach Mondphasen



ESCHEN – Auch heuer präsentieren sich am Rande der Ligita Gitarrenbauer und Musikalienhändler mit kleinen Ausstellungen im Musikschulzentrum Unterland. Einer dieser Aussteller ist Daniel Zucali (links im Bild), ein junger Gitarrenbauer aus Österreich. Zucali, der zum ersten Mal die Ligita besucht, übt sein Handwerk schon seit 17 Jahren aus. Am 4. Oktober diesen Jahres macht er sich mit einer eigenen Werkstatt im niederösterreichischen Strengberg selbstständig.

Zuletzt hatte Zucali die Betriebsleitung einer international bekannten Werkstatt für Gitarrenbau in Deutschland inne. Nun widmet er sich mit ganzer Leidenschaft der Umsetzung eigener Ideen. In seinem unabhängigen Betrieb will er in Zukunft qualitativ hochwertige, individuell gefertigte Instrumente herstellen. Für den besonderen Klang dieser Instrumente sorgt nicht nur die langjährige Erfahrung und meisterhafte Verarbeitung. Zucali verwendet ausschliesslich von ihm selbst ausgesuchte und teilweise nach Mondphasen geschlagene Hölzer für seine edlen Instrumente. Weitere Informationen: www.zucali.at (al)

Gitarre in Perfektion: Alvaro Pierri

Ligita: Heute Meisterkonzert in der Kirche Schellenberg

SCHELLENBERG – Immer ein Höhepunkt der Ligita ist Alvaro Pierri. Der Ausnahmekünstler präsentiert klassische Gitarre von der besten Seite und spielt heute Donnerstag, den 10. Juli, um 20.15 Uhr in der Kirche Schellenberg.

Alvaro Pierri ist international eine der faszinierendsten Persönlichkeiten in der Welt der Gitarre. Weltweit rühmt die Presse «seine meisterhaft durchdachten Interpretationen», «die atemberaubenden Phrasierungen» und «das schier unerschöpfliche Klangfarbenspektrum, das Alvaro Pierri der Gitarre zu entlocken vermag».

Alvaro Pierri, 1952 in Montevideo/Uruguay in eine Musikerfamilie geboren, erhielt ersten Musikunterricht am Klavier und an der Gitarre von Mutter und Tante mit fünf Jahren. Seit seinem elften Lebensjahr gewann er mehrere internationale Preise, darunter auch den 18. Concours International von Radio France Paris. Später studierte er bei Abel Carlevaro und weiteren namhaften Künstlern. 1983 debütierte er in Deutschland mit den Streichersolisten der Berliner Philharmoniker. Neben seiner Solokarriere ist er auch ein besonders engagierter Kammermusiker und konzertierte mit Frank Peter Zimmermann, Astor Piazzolla, dem Cherubini Quartett und anderen. Sein Spiel zeichnet sich durch ein schier unermüdliches Klangfarbenspektrum, eine intelligente und durchdachte Phrasierung

wie auch durch impulsive, agogisch-schweifende, besonders ausdrucksvolle Elemente aus, was seinem vielfältigen und ruhigen Charakter entspringt. Derzeit unterrichtet Pierri an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und in Montreal am Konservatorium, wo er jeweils eine Professur inne hat. Mittlerweile umfasst seine Diskographie mehr als ein Dutzend CDs, zu denen sowohl Solo- als auch Kammermusikliteratur zählen, u. a. auch Einspielungen mit renommierten Orchestern (z. B. Concierto de Aranjuez).

Seit vielen Jahren ist Alvaro Pierri Stammgast an den Ligita. Seit mehreren Jahren steht er dem Organisationskomitee der Ligita nun auch als musikalischer Berater zur Seite und gemeinsam wird sichergestellt, dass die Ligita auch in Zukunft eine der wegweisenden Veranstaltungen um die klassische Gitarre bleiben! Über die Ligita sagt er: «Die Liechtensteiner Gitarrentage sind heute einer der wichtigsten Events für Gitarre in Europa. Musik, Kultur, Qualitätsinhalte und freundschaftlicher Austausch von Kunst, Wissen und Information sind das motivierende Ziel und Motto.» Immer ein besonderes Erlebnis an den Ligita: Der Liechtensteiner Gitarrenzirkel freut sich zusammen mit der Konzertsponsorin Farben Gstöhl AG in Eschen auf das Konzert von Alvaro Pierri heute Donnerstag, um 20.15 Uhr, in der Kirche Schellenberg. (pd)



Weltklasse an der Ligita: Alvaro Pierri spielt heute Donnerstag, den 10. Juli 2008, um 20.15 Uhr in der Kirche Schellenberg.

PROGRAMM DER LIGITA 2008

Meisterkonzerte im Unterland

- Heute 20.15 Uhr: Alvaro Pierri, Kirche Schellenberg
- Freitag, 11. Juli, 20.15 Uhr: Odair Assad, Gemeindesaal Gamprin
- Samstag, 12. Juli, 19 Uhr: Abschlusskonzert der Ligita 2008, Gemeindesaal Mauren

Programm Musikschulzentrum Eschen:

- Heute, 18 Uhr: Eduardo Falú: Canto al paisaje soñado, Film-Uraufführung
- Achtung:** Neu findet die Filmaufführung im Gemeindesaal in Eschen statt.
- Freitag, 11. Juli, 18 Uhr: Urs Winkler und Stephan Schertler, Vortrag

KARTEN-VORVERKAUF

Für die Ligita 2008 können Tickets im Vorverkauf bezogen werden. Hierbei gilt es zu berücksichtigen, dass im Vorverkauf die Tickets zu CHF 5.– günstiger abgegeben werden als an der Abendkasse. Die Benutzung des Vorverkaufs lohnt sich also doppelt: Kein langes Anstehen an der Abendkasse und der billigere Preis!

In Liechtenstein sind Konzertkarten bei den Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers erhältlich.

INFOS UND KONTAKT

Im Internet findet man unter www.ligita.li alles Wichtige über die 16. Liechtensteiner Gitarrentage.

Medienpartner
VOLKSBLATT
RHEINZEITUNG

li | gi | ta

Lied an die geträumte Landschaft

Vorpremiere des neuen Dokumentarfilms von Arno Oehri und Oliver Primus

ESCHEN – Heute um 18 Uhr wird die rund einstündige TV-Version des Filmes anlässlich des Ligita-Rahmenprogramms im Gemeindesaal in Eschen gezeigt.

«Canto al Paisaje Soñado» (Lied an die geträumte Landschaft) ist ein poetischer Reisebericht zur einzigartigen Musik des argentinischen Gitarristen, Sängers und Komponisten Eduardo Falú.

Gleichzeitig ist es ein lebensnahes Porträt dieses grossartigen Musikers. Ausgehend von seiner speziellen Beziehung zur Landschaft im Nordwesten Argentiniens, zu seiner Heimatstadt Salta, zu den weiten Ebenen der Pampa, zum hochaufragenden Gebirge der Anden mit seinen dramatischen Schluchten, fruchtbaren Tälern und kargen Hochebenen, verfolgt das Filmporträt die Stationen seines Lebens. Eduardo Falú ist 1923 in der Provinz Salta als Nachfahre syrischer Einwanderer geboren und hat sich bereits als Schüler das Gitarrenspiel im Selbststudium beigebracht. Als junger Mann begab er sich mit seiner Musik nach Buenos Aires und startete von dort



«Hauptdarsteller» des heutigen Films: Der argentinische Gitarrist, Sänger und Komponist Eduardo Falú.

seine internationale Karriere. Sein einzigartiger Mix aus folkloristisch inspirierter Musik, gespielt mit einer hochelaborierten Gitarrentechnik, seine von seiner Heimat und ihrer Menschen durchdrungenen Lieder haben die Herzen eines weltweiten Publikums erobert und allein in Japan hat Eduardo Falú während mehrer

Tourneen über 300 Konzerte gegeben.

Film mit FL-Beteiligung

Seit den Ligita 2004 arbeiten der in Zürich lebende, deutsche Gitarrenlehrer und Musikjournalist Oliver Primus und der Ruggeller Filmemacher Arno Oehri an der Verwirklichung eines Filmporträts über die-

sen faszinierenden Musiker aus dem fernen Argentinien. Im letzten Herbst ist es ihnen endlich gelungen, dank dem Engagement der Produzenten Helga und Michael Conrad, die Dreharbeiten zum Film in Buenos Aires und in Salta und Umgebung zu realisieren. Entstanden ist dabei ein poetischer Film von eindringlicher Intensität, mit vielen schönen Landschaftsaufnahmen, mit verschiedenen Stimmen, die das Leben und Werk des Maestros kommentieren und natürlich mit der begeisterten Musik Falús an prominentester Stelle. Vom Film gibt es eine abendfüllende Langfassung und eine etwas kürzere TV-Version, die heute nun in Eschen zum ersten Mal einem breiteren Publikum vorgeführt wird. Die Langfassung wird zu einem späteren Zeitpunkt Premiere feiern.

In Eschner Gemeindesaal verlegt

Ein wichtiger organisatorischer Hinweis: Aus technischen Gründen wurde die Vorführung heute Abend in den Gemeindesaal in Eschen verlegt. Beginn ist um 18 Uhr – der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte durchgeführt. (pd)

Schirmherrschaft

S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein

Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes
Stiftung Propter Homines, Vaduz
Hans Gröber-Stiftung, Vaduz
Karl Danzer Stiftung, Vaduz



Liechtensteiner Unterland Tourismus
Eugen Wenin Ranch Connection
Lürzer Graphik
Spider Engineering

